

IFH/Intherm 2026 Nürnberg - Messe TV Berichterstattung SHK

15.04.2026, 14:08 | Industrie, Bau & Immobilien

Pressemitteilung von: *MesseTV*



SHK Neuheiten auf der IFH/Intherm 2026 in Nürnberg

Die Berichterstattung zur IFH/Intherm 2026 in Nürnberg stellt zentrale Entwicklungen im SHK-Bereich in den Mittelpunkt. Messe.TV begleitet die Veranstaltung mit redaktionellen Beiträgen, Interviews und Einordnungen, die sich an Fachpublikum und Entscheider richten. Im Fokus stehen Lösungen, die sich unter realen Marktbedingungen bewähren und bereits heute in der Praxis Anwendung finden.

Dabei zeigt sich, dass sich die Branche nicht nur technologisch weiterentwickelt, sondern auch strukturell verändert. Anforderungen an Energieeffizienz, Nachhaltigkeit und Systemintegration prägen die aktuellen Entwicklungen und führen zu neuen Ansätzen in Planung, Umsetzung und Betrieb.

IFH/Intherm 2026: Technische Lösungen für Heizung Sanitär Klima

Die IFH/Intherm 2026 bringt in Nürnberg zentrale Akteure aus den Bereichen Heizung, Sanitär und Klima zusammen. Die Veranstaltung dient als Plattform für praxisnahe Lösungen, die auf die Anforderungen von Handwerk, Planung und Industrie zugeschnitten sind.

Im Mittelpunkt stehen Systeme, die nicht mehr isoliert betrachtet werden, sondern als Teil integrierter Gebäudekonzepte funktionieren. Moderne Heiztechnik, intelligente Steuerungssysteme und effiziente Sanitärösungen greifen zunehmend ineinander. Gleichzeitig gewinnen digitale Anwendungen an Bedeutung, etwa zur Optimierung von Betriebsabläufen oder zur Fernüberwachung von Anlagen.

Typische Schwerpunkte der gezeigten Lösungen sind:

- Wärmepumpensysteme und hybride Heizlösungen
- Digitale Steuerungs- und Regeltechnik
- Wasseraufbereitung und ressourcenschonende Sanitärsysteme
- Lüftungs- und Klimasysteme mit Fokus auf Energieeffizienz
- Vernetzte Gebäudetechnik für gewerbliche und private Anwendungen

Diese Entwicklungen zeigen, dass sich die Anforderungen an das Handwerk deutlich verändert haben. Fachbetriebe

müssen zunehmend systemübergreifend denken und Lösungen anbieten, die technisch, wirtschaftlich und regulatorisch tragfähig sind.

Branche im Wandel: Energieeffizienz, Nachhaltigkeit und Fachkräftedruck im SHK-Bereich

Die SHK-Branche steht vor tiefgreifenden Veränderungen, die weit über einzelne Technologien hinausgehen. Energieeffizienz ist längst kein Zusatznutzen mehr, sondern eine zentrale Anforderung – sowohl durch gesetzliche Vorgaben als auch durch steigende Erwartungen auf Kundenseite. Gleichzeitig rücken Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung stärker in den Fokus, was sich unmittelbar auf Planung und Ausführung technischer Systeme auswirkt.

Ein wesentlicher Treiber ist die Transformation im Wärmemarkt. Der Umstieg auf erneuerbare Energien, insbesondere durch Wärmepumpen und hybride Systeme, verändert bestehende Strukturen im Handwerk und in der Industrie. Parallel dazu gewinnen Themen wie Systemintegration und Gebäudeautomation an Bedeutung, da Einzelkomponenten zunehmend zu vernetzten Gesamtlösungen zusammengeführt werden.

Hinzu kommt der anhaltende Fachkräftemangel, der viele Betriebe vor praktische Herausforderungen stellt. Effizienz in der Installation, Wartungsfreundlichkeit und digitale Unterstützungssysteme werden dadurch zu entscheidenden Faktoren im Arbeitsalltag.

Zentrale Entwicklungen im Überblick:

- Umstellung auf erneuerbare Heizsysteme und hybride Lösungen
- Steigende Anforderungen an Energieeffizienz und CO₂-Reduktion
- Digitalisierung von Planung, Installation und Wartung
- Vernetzung von Heizungs-, Klima- und Sanitärtechnik
- Fachkräftemangel und steigender Bedarf an qualifizierten Spezialisten

Diese Entwicklungen zeigen, dass sich der SHK-Bereich zunehmend in Richtung integrierter, digital unterstützter Systeme bewegt, bei denen technische Kompetenz und strategische Planung enger zusammenrücken als je zuvor.

Berichterstattung zu Bosch, Vaillant, Danfoss und weiteren Ausstellerfirmen

Messe.TV begleitet die IFH/Intherm 2026 mit einer umfassenden Berichterstattung direkt vor Ort in Nürnberg. Im Zentrum stehen Interviews mit Unternehmen, die konkrete Lösungen präsentieren und Einblicke in aktuelle Entwicklungen geben.

Zu den Gesprächspartnern zählen unter anderem Bosch, Vaillant, Danfoss, Roth, IMI, Grohe und Hansa. Die Beiträge konzentrieren sich auf praxisrelevante Themen und zeigen, wie Unternehmen auf aktuelle Herausforderungen reagieren.

Hier finden Sie täglich neue Beiträge: IFH/Intherm 2026

Durch diese Herangehensweise entsteht ein differenziertes Bild der Branche, das über reine Produktpräsentationen hinausgeht. Entscheider erhalten eine fundierte Grundlage für eigene Bewertungen und strategische Entscheidungen.

Digitalisierung und Systemintegration als zentrale Entwicklungslinien

Ein zusätzlicher Schwerpunkt der Berichterstattung liegt auf der fortschreitenden Digitalisierung. Systeme werden zunehmend vernetzt, Daten werden kontinuierlich erfasst und ausgewertet. Dadurch entstehen neue Möglichkeiten zur Optimierung von Betrieb und Wartung.

Digitale Plattformen ermöglichen es, Anlagen effizienter zu steuern und frühzeitig auf Veränderungen zu reagieren.

Gleichzeitig steigen jedoch auch die Anforderungen an Datensicherheit, Schnittstellen und Standardisierung.

Systemintegration wird damit zu einer zentralen Herausforderung. Unterschiedliche Komponenten müssen reibungslos zusammenarbeiten, unabhängig von Herstellern oder Technologien. Für Fachbetriebe bedeutet dies einen steigenden Bedarf an Know-how und Spezialisierung.

Messe Nürnberg als Standort für die IFH/Intherm

Veranstalter der IFH/Intherm ist die Gesellschaft für Handwerksmessen kurz GHM. Die Messe Nürnberg bietet als Veranstaltungsort die infrastrukturellen Voraussetzungen für eine Veranstaltung dieser Größenordnung. Mit ihrer Lage in einem der wichtigsten Wirtschaftsstandorte Deutschlands schafft sie einen geeigneten Rahmen für den Austausch zwischen Industrie, Handwerk und Planung.

Die IFH/Intherm profitiert dabei von der etablierten Position des Standorts im Bereich Fachmessen. Kurze Wege, moderne Hallen und eine gute Anbindung erleichtern sowohl Ausstellern als auch Besuchern die Teilnahme.

Messe.TV - Deutsche Messefilm & Medien GmbH

Münchener Straße 6
85368 Moosburg
Deutschland

AndreasBergmeier

08761721300

kontakt@messe.tv

www.messe.tv

Portrait

Messe.TV ist eine unabhängige Online-Plattform für Videoberichterstattung von Fachmessen und Branchenevents.

Das Redaktionsteam produziert exklusive Beiträge zu Innovationen, Produkten und Marktbewegungen – mit journalistischem Anspruch, technischer Expertise und hohem Qualitätsstandard. Jährlich entstehen mehrere hundert Videobeiträge, die auf www.messe.tv abrufbar sind und über YouTube sowie ausgewählte Social-Media-Kanäle zusätzliche Reichweite erzielen.

Messe.TV versteht sich als Schnittstelle zwischen Fachjournalismus und digitaler Kommunikation. Für Aussteller bedeutet das: Inhalte werden in einem professionellen Umfeld präsentiert, das Fachbesucher, Entscheider und Branchenakteure gleichermaßen erreicht.

Neben der redaktionellen Berichterstattung bietet Messe.TV gezielte Werbeformate und Sponsoringmöglichkeiten für wirkungsvolles B2B Marketing – mit klar definiertem Kontextbezug und thematischer Passgenauigkeit. Die Kombination aus Reichweite, Relevanz und redaktioneller Qualität macht Messe.TV zu einer etablierten Plattform im Umfeld der deutschsprachigen Messewirtschaft.

News-ID: 1309319 • Views: 573 (Stand: 16.10.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1309319/IFH-Intherm-2026-Nuernberg-Messe-TV-Berichterstattung-SHK.html>